

Hinweise zur Einreichung der Reporte

• Auszug aus der Ausbildungsverordnung

Der Prüfungsteilnehmer soll im Fachgespräch über eine der beiden selbständig durchgeführten betrieblichen Fachaufgaben zeigen, dass er

- komplexe Aufgaben bearbeiten
- seine Vorgehensweise begründen
- Problemlösungen in der Praxis erarbeiten
- Hintergründe und Schnittstellen erläutern
- Ergebnisse bewerten

kann. Einer der **beiden** eingereichten Reporte dient als Grundlage für das Fallbezogene Fachgespräch. Der Report wird nicht bewertet (vgl. § 9 und 10 der Ausbildungsverordnung).

Gliederungspunkte gemäß Ausbildungsverordnung

- Aufgabenstellung / Arbeitsauftrag
- Planungs- und Vorbereitungsphase
- Durchführungsphase
- Auswertungsphase

• Online-System „APROS“

- Die Reporte müssen bis zum Tag der schriftlichen Prüfung über das Online-System „APROS“ eingereicht werden. Hierfür verschickt die IHK Darmstadt **nach dem Anmeldeschluss** die Zugangsdaten.
- Bei der ersten Anmeldung im Online-System muss der Prüfling seine Kontaktdaten und die seines Ausbilders angeben.
- Bitte beachten Sie **aus rechtlichen Gründen** unbedingt die Hinweise.

Hinweise

Beachten Sie folgende Hinweise:
Sprechen Sie mit dem Verantwortlichen Ihres Ausbildungsbetriebes vor dem Bereitstellen Ihrer Reporte den Inhalt ab. Die Reporte müssen so gewählt sein, dass diese keine Betriebsgeheimnisse enthalten. Soweit diese für die Reporte notwendig werden, müssen nach Rücksprache mit dem Auszubildenden die entsprechenden Stellen unkenntlich gemacht werden.

i Bei Täuschungshandlungen bzw. Ordnungsverstößen kann die Arbeit mit „null“ Punkten bewertet werden und gilt damit als nicht bestanden. Dies gilt auch dann, wenn festgestellt wird, dass die Arbeit im Ganzen oder zu Teilen mit der eines anderen Prüfungsteilnehmers übereinstimmt. Hierfür werden Kontrollen durchgeführt.

- Die Ausbildungsnachweise (Berichtshefte) sind als Onlineversion nicht gefordert.
- Bitte ändern Sie als erstes Ihr Passwort unter dem Menüpunkt „Meine Daten“.

- Unter dem Menüpunkt „Report“ können die Reporte eingereicht werden. Mit der **Einreichung der Reporte** muss folgendes bestätigt werden:

Zustimmung Abmelden Sarah Gemand

Hinweis!
Ich bestätige, dass der Report in der vorgegebenen Zeit eigenständig von mir angefertigt wurde.

Das Thema habe ich mit dem Verantwortlichen des Ausbildungsbetriebes abgesprochen.

Ferner sichere ich zu, dass in dem Report personenbezogene Daten (d.h. Daten über die eine Person identifizierbar oder bestimmbar ist) nur verwendet werden, wenn die betroffene Person hierin eingewilligt hat.

Bei meiner ersten Anmeldung im Online-Portal wurde ich darauf hingewiesen, dass meine Arbeit bei Täuschungshandlungen bzw. Ordnungsverstößen mit „null“ Punkten bewertet werden kann. Ich bin weiter darüber aufgeklärt worden, dass dies auch dann gilt, wenn festgestellt wird, dass meine Arbeit im Ganzen oder zu Teilen mit der eines anderen Prüfungsteilnehmers übereinstimmt. Es ist mir bewusst, dass Kontrollen durchgeführt werden.

Mit dem Absenden dieses Reportes bestätige ich weiter, dass der Report dem Ausbildungsbetrieb vorgelegt und von dem Auszubildenden genehmigt wurde.

- Die **maximale Dateigröße** der Reporte darf **4.00 MB** nicht überschreiten.
- Das **Dateiformat ist PDF**. Eine Einreichung im Original bei der IHK ist nicht nötig.
- Der Prüfungsteilnehmer und der Ausbilder erhalten per E-Mail eine Bestätigung über die hochgeladenen Reporte.
- Dem Prüfling wird am Tag der Prüfung mitgeteilt, welche der beiden betrieblichen Fachaufgaben vom Prüfungsausschuss ausgewählt wurde.

<https://fw.cic.cc/ihk/Darmstadt.html>

• Layout der Reporte

Formale Hinweise für die Erstellung der Reporte

- maximal 3 Seiten Umfang gemäß AO, DIN A 4
- Schriftgröße 12, Schriftart Arial
- 1-zeilig verfasst
- einseitig beschrieben
- linker und rechter Rand 2,5 cm
fortlaufende Seitennummerierung
- Verwendung der Ich-Form
- Name auf jeder Seite
- ganze Sätze
- Angabe der (Wahl-)qualifikationseinheit

• Information

Der Prüfungsausschuss **Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen** hat mehrfach festgestellt, dass in den Reporten

- die Aufgabenstellungen oft einschichtig angelegt sind
- die Themen oft gleichartig sind und der gleichen Wahlqualifikation angehören.

Daher hier noch einmal eine kurze Anleitung für die Vorbereitung der Themen.

Zunächst die Anforderungen des Prüfungsbereiches **Fallbezogenes Fachgespräch**: Der Auszubildende soll zeigen, dass er **selbständig**

- Arbeitsprozesse planen
- komplexe Aufgaben bearbeiten und durchführen

- seine Vorgehensweise begründen
- Problemlösungen in der Praxis erarbeiten
- Hintergründe und Schnittstellen erläutern
- Arbeitsprozesse und Aufgaben bewerten und optimieren
- Ergebnisse bewerten kann.

Eine komplexe Aufgabe ist

- **keine** komplizierte Aufgabe und
- **keine** routinemäßige Aufgabe, die der Auszubildende ohnehin ständig mit Hilfe vorgegebener Arbeitsabläufe löst.

Eine komplexe Aufgabe **soll**

- einen angemessenen Schwierigkeitsgrad haben
- eine neuartige, nicht alltägliche Aufgabenstellung beinhalten
- für den Auszubildenden eine Herausforderung darstellen und sich von Routineaufgaben unterscheiden
- sich aus verschiedenen Teilaufgaben zusammensetzen
- einen Lösungsprozess für eine berufs- und betriebstypische, praxisnahe Aufgabe erfordern

Die Vorlage zum Report finden Sie im Downloadbereich auf unserer Internetseite unter **www.darmstadt.ihk.de**

Eingabe im Feld Dokument-Suche = 14898

oder

Aus- und Weiterbildung

IHK-Prüfungen

Prüfungen in der Ausbildung

A bis Z: Prüfungen in der Ausbildung

Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen